



Kino(t)räume für Frauen

jeden 2. Donnerstag im Monat

12. September 2024

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Italien 2024

Regie: Paola Cortellesi

118 Minuten

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

10. Oktober 2024

Irdische Verse

Iran 2024

Regie: Alireza Khatami und Ali Asgari

77 Minuten

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.

14. November 2024

Nathalie Überwindung der Grenzen

Schweiz, Frankreich 2022

Regie: Lionel Baier

90 min

Der französische Präsident Emmanuel Macron will zusammen mit Angela Merkel ein Geflüchtetenlager auf Sizilien besuchen. Das setzt die Diplomatin Nathalie Adler (Isabelle Carré) gehörig unter Druck, denn sie ist für die Organisation des Treffens verantwortlich. Nicht

nur geht es um einen reibungslosen Ablauf, auch die Bilder müssen stimmen. Denn der Umgang mit den anhaltenden Fluchtbewegungen wirft bisher kein sonderlich gutes Licht auf die Köpfe der beiden mächtigsten Staaten in der Europäischen Union. Zuerst läuft für Nathalie auch alles nach Plan – bis sie überraschend auf ihren Sohn trifft. Der ist für eine NGO als Helfer im Lager unterwegs und ganz und gar nicht gut auf die Arbeitgeber*innen seiner Mutter zu sprechen. Und so muss Nathalie ganz plötzlich eine ganz andere diplomatische Aufgabe bewältigen...

12. Dezember 2024

Priscilla

USA/Großbritannien/Italien 2023

Regie: Sofia Coppola

13 Minuten

Ein biografisches Drama über Priscilla Presley und ihre Beziehung zu Elvis Presley, angefangen beim Kennenlernen 1959 in Deutschland über den Umzug nach Graceland bis zur Hochzeit 1967, gefolgt von der Scheidung 1973. Die Liebe, die als romantischer Mädchentraum beginnt, kippt in der Isolation von Graceland zunehmend in ein beklemmendes Wechselbad der Gefühle. Ein in sanften Pastelltönen gehaltenes, auf ruhige Weise gleichwohl sehr präzises Porträt einer zerstörerischen Beziehung, aus der sich die Protagonistin in einem langsamen Emanzipationsprozess löst. In der Titelrolle bewundernswert gespielt, überzeugt der Film auch durch seine Ausstattung, die die verschiedenen Milieus kontrastreich porträtiert.

9. Januar 2025

Der Zopf

Regie: Laetitia Colombani

Frankreich, Kanada, Italien 2023

Filmlänge: 119 Min

Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend, in dem sie als „Unberührbare“ leben muss, entkommen kann. Italien: Giulia arbeitet in der Perückenwerkstatt ihres Vaters. Als dieser nach einem Unfall im Koma liegt, muss Giulia den Betrieb übernehmen und stellt dabei fest, dass das Familienunternehmen hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist.

Drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente – drei Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben.

13. Februar 2025

May December

USA 2023

Regie: Todd Haynes

113min

In den 90er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie (Julianne Moore) und des 13-jährigen Joe (Charles Melton) ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die Beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen

Kindern. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth (Natalie Portman) ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wiederaufleben.

13. März 2025

Ihr Jahrhundert - Frauen erzählen Geschichte

Deutschland 2023

Regie: Uli Gaulke

100 min

Sie sind fünf beeindruckende Frauen, die zusammen mehr als 500 Jahre auf dieser Erde verbracht haben. Sie kommen aus Kuba, Israel, Österreich, Indien und der Türkei und haben durch ihre Stärke und ihr Handeln die Menschen um sie herum inspiriert. Mit starkem Willen und festem Glauben an sich selbst sind sie über Rollenklischees hinausgewachsen und haben ihre Träume verwirklicht. Sie sind Ansporn für alle Frauen, ihren Weg konsequent zu gehen und für Gleichberechtigung einzustehen. IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE ist 100 Jahre Emanzipation aus ganz verschiedenen Perspektiven.

Einlass: 19.30 Uhr Filmbeginn: 20.00 Uhr

Ort: Kinocenter am Steinweg, Gifhorn

**Frauenzentrum Frauenträume e.V.
Braunschweiger Str. 15, 38518 Gifhorn**

Änderungen vorbehalten